

---

## Echtzeit-Systemüberwachung

12.05.2014, 12:14 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG*

---



Ölzustandssensoren ermitteln in Echtzeit den Zustand von Fluiden

Ölzustandssensoren ermitteln in Echtzeit den Zustand von Fluiden und ermöglichen bedarfsgerechte Ölwechsel

Die Nachfrage nach leistungsfähigen Lösungen zur Überwachung von Hydraulik- und Schmierölsystemen wächst stetig. Der Ölzustand – also das Ergebnis aus der natürlichen Alterung des Mediums, dem Abbau von Additiven und der Verunreinigung durch Fremdpartikel – ist dabei der wesentliche Faktor zur Bestimmung des optimalen Zeitpunktes für einen Ölwechsel. Denn ein zu frühes Austauschen des Fluids verursacht unnötige Kosten; ein zu später Wechsel erhöht den Verschleiß innerhalb der Anlage und kann Komponentenausfälle und somit weitaus höhere Kosten verursachen.

Ölzustandssensoren des Typs OCS ('Oil Condition Sensor') von Stauff ermitteln in Echtzeit den aktuellen Zustand von Hydraulikflüssigkeiten und Schmierölen unter Berücksichtigung aller zuvor genannten Kriterien. Wartungsfachkräfte, Instandhalter und Produktionsverantwortliche sind mit den Sensoren in der Lage, aufwendige und kostenintensive Ölwechsel bedarfsgerecht nach dem tatsächlichen Zustand des Fluids durchzuführen und nicht auf Verdacht oder statischen Wartungsplänen folgend zu veranlassen. Dies steigert die Verfügbarkeit und Produktivität von Maschinen und Anlagen, vermindert potentielle Umweltbelastungen und reduziert die auf die gesamte Laufzeit des Systems bezogenen Betriebs- und Instandhaltungskosten.

Ölzustandssensoren des Typs OCS wurden für die dauerhafte Installation in Hydraulik- und Schmierölsystemen ausgelegt und ermöglichen dank ihrer robusten Bauweise mit einem Edelstahl-Gehäuse auch die Verwendung unter extremen Umgebungsbedingungen mit Temperaturen zwischen -20 °C und +120 °C. Sie eignen sich für den Einsatz mit

Betriebsdrücken bis 20 bar.

Die optional als Zubehör erhältliche Anzeigeeinheit des Typs OCD ('Oil Condition Display') stellt die vom Sensor ermittelten Werte mittels einer mehrsegmentigen LED-Anzeige dar, was die Erfassung des Ölzustandes auf einen Blick und ohne Verbindung zu einem PC möglich macht. Das Anzeigegerät verfügt außerdem über einen integrierten Messwertspeicher, aus dem die Daten per USB-Schnittstelle auch nachträglich zur Auswertung übertragen werden können.

## **Portrait**

Die Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG wurde in den 1950er Jahren als Lohndreherei im nordrhein-westfälischen Werdohl gegründet. Unter der Markenbezeichnung STAUFF entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen heute fluidtechnische Komponenten für den Anlagen- und Maschinenbau und gehört in den Bereichen der Rohr- und Schlauchbefestigungen, Messtechnik und Hydraulikfiltration zu den führenden Unternehmen einer wachsenden Branche.

Mittlerweile erwirtschaften weltweit mehr als 1.100 Mitarbeiter (12/2013) in 18 Nationen einen jährlichen Umsatz von über EUR 190 Mio. (12/2013). Zuletzt wurden weitere Vertriebsniederlassungen in Irland, Malaysia und Vietnam eröffnet. Neben dem Stammsitz des Unternehmens im Werdohler Ehrenfeld verfügt das Unternehmen in Deutschland noch über weitere Fertigungs- und Logistik-Standorte in Plettenberg-Ohle und Neuenrade-Küntrop.

---

News-ID: 794393 • Views: 671 (Stand: 18.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/794393/Echtzeit-Systemueberwachung.html>